

Der Text ist immer Medium für Ihr Ziel, zum Beispiel, Fachwissen optimal zu vermitteln. Mit gezielten Fragen und einer engen Abstimmung schaffen wir gemeinsam die Basis für ein genau auf Sie zugeschnittenes Konzept. Die sorgfältige Auswertung und Strukturierung der Informationen bilden einen klar abgegrenzten Raum für viel Experimentierfreude und Lust am Querdenken. So entstehen kreative Lösungen für Ihre individuelle Kommunikation.

BARBARA RENZ · KONZEPTION UND TEXT · VENLOER STR. 463 · 50825 KÖLN
Fon +49.221.2223370 Fax +49.221.2223371 Mobil +49.163.2524543
Mail HALLO@B-RENTZ.DE Web WWW.B-RENTZ.DE

CURRICULUM VITAE

BERUFSAUSBILDUNG

08/93 Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin

AKADEMISCHE AUSBILDUNG

*WS 93/94 bis WS 00/01 Studium der Anglistik, Volkskunde und Psychologie
an der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

WS 00/01 Studienabschluss Magistra Artium

BERUFSPRAXIS

*10/01 bis 12/06 Texterin und Konzeptionerin bei Hansen Kommunikation
Text und Konzept · Projektleitung · Kontakt · Internetpflege*

*02/07 bis heute Freie Texterin und Konzeptionerin
Konzeption für Kampagnen · Ausstellungen · Printmedien
Textkonzepte und Texte für Kampagnen · Ausstellungen · Magazine
Jahresberichte · Anzeigen · Neue Medien
Claims · Slogans · Long- und Shortcopy
Lektorat*



Mit dem Ohr an der Blume kann man den kulturellen Errungenschaften des Landes lauschen - von Bukowski bis Hildegard von Bingen.



Statt trockener Wirtschaftszahlen zeigt die Ausstellung in einem Klapp- und Drehspiel, wie viele bekannte Erfindungen aus Rheinland-Pfalz stammen.

RHEINLAND-PFALZ ENTDECKEN – AUSSTELLUNGSKONZEPTION

Ausstellungskonzeption im Team mit Hansen Kommunikation, Peter von Stackelberg und gorol & partner für eine Landesschau im Rahmen der Bundesgartenschau 2011.

Besucher der Bundesgartenschau entdecken in fünf Räumen durch Hören, Sehen und Ausprobieren die Vielseitigkeit von Rheinland-Pfalz. Der Schwerpunkt liegt auf dem spielerischen Erfassen verschiedener Themen wie Natur, Kultur, Wirtschaft, Geschichte und Bevölkerung.



Ein Blick durch das Fernrohr zeigt die Schönheit der Landschaft in Bildschleifen zu unterschiedlichen Themen.



Wer klingelt setzt den Zufallsgenerator in Gang und in der Türe erscheint ein aus verschiedenen Bildschirmbildern zusammengesetzter Mensch.

eins

zwei

drei

vier

fünf

sechs

sieben

acht

neun

SPIELEND LERNEN – TEXTENTWICKLUNG FÜR EXPONATE

Textentwicklung im Team von simple environmedia für den Junior Campus der BMW Welt in München

PANORAMA MIT INFORMATIONSENSSELN

Das Campus Portal ist von einem Panoramabild umgeben. Kleinexponate erläutern verschiedene Rohstoffe.

TEXTBEISPIELE

Metalle – Glänzende Verbindung Metalle findet man in der Natur meistens als Verbindungen – zum Beispiel in Gesteinsbrocken. Metallhaltiges Gestein heißt Erz. Unter sehr großer Hitze schmilzt das Metall aus dem Erz heraus. Das flüssige Metall wird weiterverarbeitet.

Quarzsand – Glatte Verwandlung Quarzsand gibt es auf der Welt fast unbegrenzt. Erhitzt man ihn sehr stark, wird er flüssig. Durch unterschiedliche Verarbeitung wird aus Quarzsand zum Beispiel Glas, Keramik oder Glasfaser.

Wasser – Klare Lösung Wasser ist notwendig, um zu leben. Für uns ist es selbstverständlich, so viel Wasser zu haben, wie wir brauchen. In anderen Ländern ist Wasser knapp und deshalb auch sehr kostbar.



EXPONAT MATERIALIEN

Auf einer Tafel werden verschiedene Materialien abgebildet, die beim Autobau zum Einsatz kommen. Die vieldeutige Überschrift macht neugierig, die Erklärung aufzudecken.

TEXTBEISPIELE

Glänzender Beschützer Lack: Schutzschicht aus organischen Bindemitteln

Macht es euch bequem Fahrzeugsitz: weicher Schaumstoff

Schnallt ganz sicher alles Gurt: reißfestes Gewebe aus Kunststoff



INDIVIDUELL UND KUNDENNAH – WEBTEXTE

Wer sich ganz frisch im Web präsentiert, hat meist Schwierigkeiten, sich aus der Innensicht gut zu beschreiben. Deshalb liegt mein Schwerpunkt auf einer engen Kundenbetreuung. Ich gebe Hilfestellung bei der Entwicklung der Inhalte und der Strukturierung. Die Textkreation baut auf einer gemeinsam mit dem Kunden entwickelten zielgruppenorientierte Sprache auf.

BEISPIELE

zahnlev.de

stkn-architekten.de

barbara-hild-loesche.com

manageeasy.de

erfrischungsraum.com

eins

zwei

drei

vier

fünf

sechs

sieben

acht

neun

TREATMENTS UND DREHBÜCHER

Mit wenigen Einstellungen viel erzählen - Konzeption eines Animationsfilms für die Gewerkschaft ver.di im Team der Hansen Kommunikation, realisiert von Framefloor, Köln.



© framefloor, köln

Die Fakten werden animiert, um die Schicksale prekärer Arbeit hinter den Zahlen sichtbar zu machen.

YouTube Link: [Deutsche Wertarbeit: von unsicherer Beschäftigung](#)



© leo leowald

Treatment und Text für einen Animationsfilm zum Thema Rentensicherung im Team der Hansen Kommunikation, Illustration Leo Leowald.

YouTube Link: [DGB: Heute die Rente von morgen sichern](#)



© leo leowald

Treatment und Text für einen Animationsfilm zum Thema Steuergerechtigkeit für ver.di im Team der Hansen Kommunikation, Illustration Leo Leowald.

YouTube Link: [Geld ist genug da. Zeit für Steuergerechtigkeit!](#)

WEGWEISER – HANDBUCH FÜR ENERGIESPARER

Konzeption und Textkreation im Team der wppt - Gesellschaft für visuelle Kommunikation für die Stadtwerke Wuppertal

Fachinformationen, z. B. über Solarenergie, Blockheizkraftwerken oder Wärmepumpen werden leicht verständlich und übersichtlich präsentiert.

TEXTBEISPIELE



Solarthermische Anlagen Die Sonne gilt als Lebenssymbol, denn Sonnenlicht und Sonnenwärme sind die Grundlagen aller Lebensprozesse auf der Erde.

Solarenergie Die Sonne ist eine unerschöpfliche Kraftquelle: Die Energie, die in einem Jahr auf die Erde strahlt, entspricht derzeit dem 7.000- bis 10.000-fachen des jährlichen Weltverbrauchs an Primärenergie. Mit thermischen Solaranlagen kann diese Sonnenergie in nutzbare Wärme umgewandelt werden. Der Umweltvorteil: Bei dieser Form der Energiegewinnung gibt es nur geringfügige CO₂-Emissionen.

Energiegewinnung Mit einer thermischen Solaranlage wird Wasser erwärmt. Um das Sonnenlicht zu nutzen, braucht man Sonnenkollektoren. Der sogenannte Flachkollektor ist ein gut isolierter Kasten mit einer Oberfläche aus Glas. Das Sonnenlicht fällt durch das Glas auf die schwarze Kollektoroberfläche und verwandelt sich in Wärme. Durch eine Isolierung wird der Wärmeverlust im Kollektor gering gehalten, sodass ein Wärmeträger - meistens Wasser mit Frostschutzmittel versetzt - die Wärme vom Kollektor in einen Warmwasserspeicher weiterleiten kann. Alternativ werden auch hocheffiziente Röhrenkollektoren verwendet. Die Übertragung der Wärme auf das Wasser im Speicher erfolgt durch den Wärmetauscher.

REISE IN DIE VERGANGENHEIT – CONTENT INTERAKTIVES EXPONAT

Feinkonzept, Textkreation und Bildrecherche im Team von Hansen Kommunikation für einen interaktiven Tisch in einer Ausstellung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Ein Mosaik aus kleinen Informationsportionen zum Alltag der Menschen um 1900. Besucher streifen durch die Lebenswelten von 36 Menschen: Frauen, Männer, Kinder - Bürger und Arbeiter.

Mädchen auf dem Land
 Die Schulpflicht ist zwar schon lange eingeführt. Aber auf dem Land setzt sie sich nur langsam durch. Vor allem zur Erntezeit geht die Arbeit auf dem Hof immer vor.



Ammen und Kinder mädchen
 Ammen bekommen nicht nur reichhaltiges Essen. Man behandelt sie auch gut und gibt ihren Launen nach, da man glaubt, die Milch würde bei Ärger sauer.



Spreewälder Ammen in ihrer Tracht sind ein Statussymbol

Bürgerliche Mädchen
 Disziplin, Fleiß und Sparsamkeit, das sind die Tugenden, die Eltern ihren Kindern vermitteln. Mädchen werden damit auf ihr Leben als Gattin, Mutter und Hausfrau vorbereitet.



Bürgerliche Frauen
 Die repräsentative Aufgabe der Frau drückt sich auch in ihrer Kleidung aus. Korsetts zwängen sie in eine unnatürliche S-Kurve, ausladende Hüte und Frisuren schränken die Bewegungsfreiheit ein.



Nicht nur unbequem, sondern auch gesundheitsschädlich

Bürgerliche Frauen
 Das bürgerliche Ideal sieht die Erfüllung der Frau in einem Leben nur für Mann und Kinder. Als Hüterin und Repräsentantin der Moral, trägt sie die Verantwortung für die Einhaltung gesellschaftlicher Regeln.



Die Frau achtet auf den sozialen Status der Familie

LEISTUNGEN

KONZEPTION UND TEXT

Kampagnen
Ausstellungen
interaktive Anwendungen
Printmedien
Streumittel

TEXTKREATION

Claims
Slogans
Long- und Shortcopy
Informationstexte
Pressemeldungen

REDAKTION UND LEKTORAT

Jahresberichte
Mitarbeiterzeitungen
Handbücher
Newsletter

THEMENSCHWERPUNKTE

Kultur
Pädagogik
Mitbestimmung
Gesundheit
Energie
Finanzen

eins

zwei

drei

vier

fünf

sechs

sieben

acht

neun

